Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 21 (1950)

Heft: 6

Artikel: Vom "Effingerhort"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-808521

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

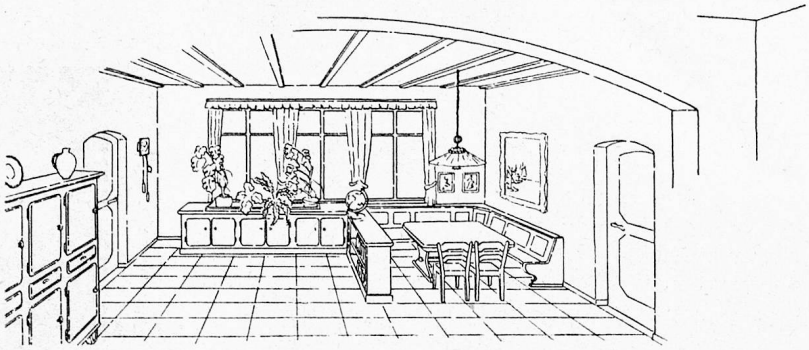
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Welti

ZÜRICH Frauentalweg 26 Tel. 33 30 44



FACHGESCHÄFT FÜR ZEITGEMÄSSE MÖBLIERUNG VON HEIMEN UND ANSTALTEN

BERATUNG EIGENE ENTWÜRFE INNENAUSBAU

BESTE REFERENZEN

die Feststellung, dass soziale Sicherheit nicht bloss in einer sogenannten «festen» Anstellung, sondern mehr und mehr im gründlich erlernten, der persönlichen Neigung und Eignung am besten entsprechenden Berufe gesucht wird.

Vom «Effingerhort»

Tsch. Die Heilstätte Effingerhort bei Holderbank hatte am Auffahrtstag ihren Ehrentag, galt derselbe doch den Ehemaligen, dem *Abschied* der derzeitigen *Hauseltern Otto* und *Ida Lüscher-Gloor,* der Einführung und dem Willkomm ihrer *Nachfolger Arthur* und *Martha Haller-Bodmer.* Die ganze Besitzung prangte im Festkleid. Am Mittag waren eine grosse Zahl Feiernder in der Heilstätte beisammen. Die Schar der Ehemaligen, die ihren Kurerfolg durch Anwesenheit bezeugte, zeigte so recht deutlich, welch ein wichtiges Gebiet die Trinkerrettung heute in unserem Land darstellt. Der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Dr. Beck aus Brugg, verdankte den abtretenden Hauseltern ihre Arbeit in der Heilstätte von Herzen. 22 Jahre standen sie sonntags und werktags, bei Tag und bei Nacht auf Posten. Diesem Wunsch schloss sich der Ehrenpräsident, Herr a. Lehrer Merz aus Menziken, an und erzählte vom Werden und Wachsen der nun ausgebaut dastehenden Heilstätte. Herr Dr. Huber von Seon, Herr Pfr. Bohren von Holderbank, Herr Pfr. Ernst von Reinach dankten alle den Abtretenden und versprachen den Nachfolgern treue Mithilfe. Sie dankten und ermunterten die derzeitigen Patienten, ihrem Vorbild zu folgen. Eine Frau dankte in bewegten Worten für das Glück, das ihrer Familie durch die Kur des Mannes zuteil geworden ist. In sympathischen Worten übernahm der neue Hausvater sein Amt. Der Blaukreuzchor Reinach, sowie sein Streichorchester waren erfolgreich bemüht, die Ansprachen mit musikalischen Darbietungen zu umranden. So erlebte die Hausgemeinde zwei schöne Stunden, während dem draussen der Regen das lechzende Erdreich erlabte.

Am 23. Mai nahm auch die Vorsteherschaft des Kantons Aargau Abschied vom Hauselternpaar Lüscher-Gloor. Sie konnte sich durch einen Rundgang durch die ganze Heilstätte überzeugen, dass die sich zurückziehende Leitung hier auf dem Effingerhort eine Lebensarbeit von bleibendem Wert aufgebaut hat. Herr Notar Hediger aus Lenzburg verdankte als Staatsvertreter den Wegziehenden mit warmen Worten ihr langjähriges Wirken. Das Vorsteherkränzli wünscht Herrn und Frau Lüscher einen schönen Lebensabend in ihrem neuen Heim in Meilen am Zürichsee. Das in die Heilstätte neu einziehende Hauselternpaar, Herr und Frau Haller-Bodmer heissen wir herzlich willkommen.

Aus dem Aargau muss leider auch noch eine traurige Nachricht mitgeteilt werden. Im April *verstarb* Herr *Kohler,* ehemaliger Vorsteher in Effingen. Es war am 20. Mai 1948, als wir von ihm zum Abschiednehmen nach Effingen eingeladen wurden. Nach kaum zweijähriger Tätigkeit als Lehrer in Wettingen wurde er in die Ewigkeit abberufen. Ehre seinem Andenken.

HACOSAN nährt!

HACO GESELLSCHAFT AG. GÜMLIGEN